

# Rhino hatte den richtigen Riecher

## 5. Tag des Hundes auf dem Marktplatz

**APLERBECK** - Es hat junge Hunde geregnet und war so kalt, dass man keinen Hund vor die Tür setzen mochte. Aber die Aplerbecker waren am Samstag im Frühling, der ein Spätling ist, alle da und feierten den 5. Tag des Hundes auf dem Marktplatz.

Barry, der Neufundländer, sah zufrieden aus. Er hat auch ein dickes Fell. Und ist ein „Aquadog“, ein Therapiehund, der dafür ausgebildet ist, was in den USA als Delfintherapie bekannt ist. Barry schwimmt mit behinderten Kindern; „Dogaqua“ heißt der Job, für den Ralf Neuen seinen Therapeuten auf vier Pfoten ausgebildet hat. Dicht gedrängt standen die Menschen im Regen um den kleinen Hundespielplatz, den der Verein der Schweizer Sennenhundfreunde und das Stadtbezirksmarketing für die Welpenspielstunde eingerichtet hatten. Später zeigte dort die Junghundegruppe, wie schnell die Tiere in den ersten Lebensmonaten lernen.

### Rauschgift im Auto

Spektakuläre Vorführungen boten die noch etwas älteren Azubis. Rhino, ein belgischer Schäferhund, ist Auszubildender zum Tabakspürhund in der Polizeihundestaffel, einer von zurzeit

13 Dortmunder Diensthunden und zeigte, wie er mit Hundespielzeug gelernt hat, Rauschgift aufzustöbern. Sieben Rauschgift-Spürhunde und zwei Sprengstoffspürhunde gehören zur Dortmunder Staffel.

### Blinder Maulwurf

Sie trainieren nicht mit Ersatzstoffen, sondern mit echtem Opium und Marihuana. „Sonst zeigen die Hunde später auch Ersatzstoffe an“, erklärten Detlef Rettler und Karl Walter, Mitarbeiter des Zolls. Mit feinen Nasen ermittelten die „Kommissare“ Edda und Frodo in einem alten Auto, meldeten Haschisch im Handschuhfach und Zigarettenstangen unterm Reserverad im Kofferraum. Ausschließlich belgische Schäferhunde setzt die Dortmunder Polizei ein. „Die sind sportlicher als deutsche Schäferhunde“, erklärte Sven Röhnicke und: „Die Hunde beißen nicht, wenn sich die Täter nicht wehren.“

Friedlicher ging's in der Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft zu. Deren Tiere waren ausgestopft: Vögel und auch ein Maulwurf. Dass der blind ist, wussten die Kinder, aber dass ein Maulwurf gar keine Augen hat, war auch vielen Erwachsenen neu. ■ JG



Hunde im Einsatz (von oben): Therapiehund Barry, ein belgischer Schäferhund, der am Zoll Zigaretten aufspürt, Berner Sennenhündin Paula von Dina Hagenkötter, die sich von Franziska und Sophia streicheln ließ, und Polizei-Azubi Rhino, der Rauschgift in der Motorhaube fand. Auf dem Foto rechts bestaunt Igor einen Maulwurf der Rollenden Waldschule.

RN-Fotos Schaper